

178. *Eid der Torbeschiesser der Stadt Winterthur* *ca. 1500*

Regest: Die Torbeschiesser der Stadt Winterthur sollen schwören, die Schlüssel zu den Toren sorgfältig zu verwahren, die Tore abends zu schliessen und morgens zu öffnen sowie ohne Wissen eines Schultheissen nachts niemanden aus der Stadt zu lassen und keinen Auswärtigen die Tore zu öffnen. 5

Kommentar: Das erste überlieferte Ämterverzeichnis der Stadt Winterthur aus dem Jahr 1405 führt sechs Torbeschiesser auf, die für das Schmidtor, das Nägelitürli, das Obertor, das Holdertor, das Steigtor und das Untertor zuständig waren (STAW B 2/1, fol. 5v). Nach dem abendlichen bis zum morgendlichen Läuten der Betglocke mussten die Turmwächter auf ihrem Posten sein (SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 223; SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 268). Wurde ein Brand gemeldet, hatten sich die Torbeschiesser gemäss der Feuerordnung um 1550 umgehend zu ihrem Tor zu begeben (SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 300). Zu den Abläufen der Stadtbewachung in Winterthur nach Einbruch der Dunkelheit vgl. Leonhard 2014, S. 248-250. 10

Tharbeschiesser eid

Item die tharbeschiesser sollen schwören, die schlüssel zu den thären trüwlich zu versähen und ire ehalten die thar weder uff noch zu tûn laussen, sonder^a die selbs zu rechter, ordenlicher zit abends nach der betgloggen ungevarlich zu beschliessen und morndis nach der betgloggen^b uff ze tûn, ouch nachtz niemand us der statt ze laussen dann mit wüssen eins schulthaiß, desglichen niemand frömbden nachtz die thar uff ze tûn dann mit^c schulthaiß wüssen.¹ 15 20

Eintrag: (Undatiert, der Eintrag vor den Eidformeln datiert von 1501 [STAW B 2/2, fol. 56v].) STAW B 2/2, fol. 58v (Eintrag 2); Konrad Landenberg; Papier, 24.0 × 32.0 cm.

Eintrag: (ca. 1625) winbib Ms. Fol. 241, fol. 3r-v; Papier, 22.0 × 34.0 cm.

Eintrag: (ca. 1700) STAW B 3a/10, S. 7 (Eintrag 1); Papier, 21.0 × 34.0 cm.

^a Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 3r; STAW B 3a/10, S. 7: ouch. 25

^b Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 3r (Nachtrag); STAW B 3a/10, S. 7: wann die tagwechter verhanden.

^c Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 3v; STAW B 3a/10, S. 7: eines.

¹ Die Eidformel wurde im später modifiziert, vgl. STAW B 3a/10, S. 7 (Nachtrag).